

Furt im Jammertal ärgert Anwohner

Kreis lässt Bachüberbrückung an der Grenze zwischen Laar und Brake beseitigen

Herford (pjs). Große Aufregung um eine kleine Furt an der Stadtgrenze zwischen Herford und Bielefeld: Der bislang verrohrte Überweg über die Holtbeeke im Naturschutzgebiet Jammertal ist verschwunden. Zurzeit kommen Spaziergänger nicht mehr trockenen Fußes auf die andere Seite.

Der ins idyllische Tal führende Wirtschaftsweg in Laar – in Verlängerung der Straße »Am Schmiedeskamp« – wird von der Holtbeeke unterbrochen: Im Auftrag des Kreises Herford haben hier Arbeiter die Rohre entfernt und den Bach freigelegt. Anlass seien Probleme im Bereich der angrenzenden Fischteiche, erläuterte gestern Karin Bohrer vom Kreis Herford beim Ortstermin: »Hier waren die Dämme marode. Wir haben diese geschliffen, die Teiche verkleinert und eine Verbindung zum Bach abgekoppelt«, berichtete die Landschaftspflegerin den verärgerten Anwohnern, die Werner Laker (Umweltverein Laar) eingeladen hatte. Die entstandene Furt solle

mit Trittsteinen und Geländer überquerbar gemacht werden, teilte Karin Bohrer mit. Allerdings sei der Weg im weiteren Verlauf auf Braker Gebiet wegen eines großen Loches unpassierbar. Marlies Echterdiek (CDU) forderte, auch an ältere Spaziergänger mit Rollator oder Familien mit Kinderwagen zu denken, die über den Bach kommen wollten.

Der Bau eines komfortableren Rahmendurchlasses würde 50 000 Euro kosten, veranschaulichte Karl-Heinz Diekmann (Kreis Herford): »Das wäre aber unverhältnismäßig.« Umgesetzt werde die Maßnahme als »Weser-Werre-Else-Projekt« von »Maßarbeit«. Kosten laut Diekmann: 5 000 Euro. Da das Loch auf Bielefelder Gebiet nicht verfüllt sei, wolle man die

Trittsteine vorerst nicht setzen: So werde verhindert, dass Wanderer auf Trampelpfade im Naturschutzgebiet ausweichen. »Die Leute dürfen hier nur auf ausgewiesenen Wegen gehen.« Das Problem solle mit der Verwaltung in Bielefeld geklärt werden, sagte er. Geprüft wird auch die Anregung, an der Furt einen kostengünstigen Fußgängersteg zu bauen.



Die Furt zwischen Laar und Brake: Im Naturschutzgebiet »Jammertal« will der Kreis Herford den bislang verrohrten Übergang über die Holtbeeke durch einfache Trittsteine ersetzen. Foto: Peter Schelberg